

Bußgeld für illegalen Müll

Weiterhin Ärger wegen **Umweltverschmutzern** in Kästorf

VON OLIVER FRICKE



Immer wieder wird Müll neben dem Altpapiercontainer in Kästorf abgelegt.

FOTO: PRIVAT

Kästorf. Mit einem neuen Bußgeldschild versuchen Wolfsburger Abfallwirtschaft (WAS) und die Stadt Wolfsburg das Problem von illegalen Müllablagerungen beim Altpapiercontainer in Kästorf in den Griff zu bekommen. Doch steht das neue Schild, das eine Geldbuße für Umweltsünder androht, wirklich an der richtigen Stelle?

Kästorfs Ortsbürgermeister Francescantonio Garippo (SPD) hat da so seine Zweifel. „Wenn ich auf das Thema Müll am Maschweg zu sprechen komme, geht mein Blutdruck immer wieder in die Höhe“, ärgert sich Garippo. Seit Jahren beschäftigt ihn das Problem schon. Immer wieder sprechen ihn die Kästorfer auf die illegalen Müllablagerungen am blauen Container der WAS an: An der Stichstraße zum VW Parkplatz im Norden des Werks werden am Altpapiercontainer immer wieder große Kartons, Autoreifen und vereinzelt sogar Elektrogroßgeräte wie Waschmaschinen abgelegt.

Kürzlich hat die Stadt Wolfsburg reagiert: Auf Wunsch der WAS hatte der städtische Geschäftsbereich Straßenbau und Projektkoordination das Schild an einem Verkehrszeichen, das sich ein Stück von dem Container entfernt befindet, angebracht. „Das Ablagern von Abfällen jeglicher Art ist verboten und wird mit einer Geldbuße bis 5.000 Euro geahndet“ ist darauf zu lesen.

„Ich hätte das Schild gerne an der Mauer neben dem Container gehabt, an dem Verkehrsschild kann es übersehen werden, viele nehmen es bestimmt gar nicht richtig wahr“, meint Garippo. Die Leute müssten direkt mit der Nase darauf gestoßen werden, dass sie sich falsch verhielten. „Das hätte einen besseren psychologischen Effekt“, meint er.

Stadt geht Umweltverschmutzern nach

Der Ortsbürgermeister hat festgestellt, dass trotz des Schildes noch immer etwas neben den Container gelegt und gestellt werde, unter anderem auch große Kartons, die nicht in ihre Einzelteile zerlegt worden. „Das angekündigte Bußgeld hat offenbar noch nicht die gewünschte Wirkung erzielt“, so Garippo. Er wünscht sich von der Stadt Wolfsburg, dass Umweltsünder nachgegangen werde. Außerdem müssten regelmäßig Kontrollen vor Ort stattfinden.

Im Rathaus ist man sich des Problems bewusst. „Wenn an den Müllsammelplätzen, wie am Maschweg, illegal Müll abgeladen wird, wird die Stadtverwaltung darüber in der Regel zeitnah von Bürgern beziehungsweise von der Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (WAS) informiert“, teilte Ralf Schmidt, Pressesprecher der Stadt Wolfsburg auf Anfrage mit. Gegen die Verursacher würden dann entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. „Auch am Maschweg sind in der Vergangenheit bereits einige Verfahren durchgeführt worden“, berichtet der Pressesprecher.

Kein Schild an der Mauer

Über ein Schild direkt in der unmittelbaren Nähe des Containers denkt die Stadtverwaltung derzeit nicht nach. „Eine zusätzliche Beschilderung führt leider aus Erfahrung nicht zum Erfolg, sodass davon seitens der Stadt abgesehen wird“, teilte der Pressesprecher mit.

Beim Thema Müllentsorgung ist jeder Gemeinde auf das Mitwirken der Bevölkerung angewiesen. Jährlich fallen in Wolfsburg rund 80.000 Tonnen Abfälle an, die von der WAS entsorgt

werden. Illegaler entsorgter Müll verursacht Kosten, die von der Allgemeinheit, dem Steuerzahler, getragen werden. In den vergangenen Jahren entstanden dadurch Kosten zwischen 40.000 bis 45.000 Euro pro Jahr. Wer Ablagerungen entdeckt, kann dies per E-Mail an abfallbehoerde@stadt.wolfsburg.de melden.

Elektronikschrott kann wie folgt entsorgt werden: Der Einzelhandel nimmt ausgediente Elektrokleingeräte bis 25 Zentimeter Kantenlänge zurück. Haushaltsübliche Elektrogroßgeräte aus dem privaten Bereich werden von der WAS ohne Zusatzgebühren nach Terminabsprache abgeholt.

Im Einzelhandel wird ein Großgerät nur beim Kauf eines gleichwertigen Neugerätes zurückgenommen.

SCHÜCO

Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen
aus Aluminium und Kunststoff
ab Werk Helmstedt

Beratung, Herstellung, Aufmaß
und Montage

Witton Bavelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de

Sonderaktion
bis 31.05.2025

V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
33 Jahre

V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte

Mindestens 20% Förderung

Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik

05351 424757
vertrieb@gloger.com www.gloger.com

HAUS-DACH
GmbH

Dachdeckerarbeiten

Zimmerei

Ihr Dachexperte aus Gardelegen

TOP-Leistung zu TOP-Preisen! **Telefon 0 39 07 / 77 82 92**
Wir beraten Sie gern... **www.haus-dach.de**

Ihre Spende rettet Kinderleben!

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, indische Kinder für das Leben stark zu machen.

www.vfstiftung.de

KLINIKUM WOLFSBURG

VORTRAG

Die Gesundheitsakademie Wolfsburg lädt ein:

Hernien: Häufig... und manchmal gefährlich

Mi, 14. Mai 2025, 17 Uhr
Klinikum Wolfsburg | Konferenzbereich
Sauerbruchstr. 7 | 38440 Wolfsburg

Referenten:

Dr. Ioannis Kokosis
Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinikum Wolfsburg

Benedikt Kunzmann
Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Klinikum Wolfsburg

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.